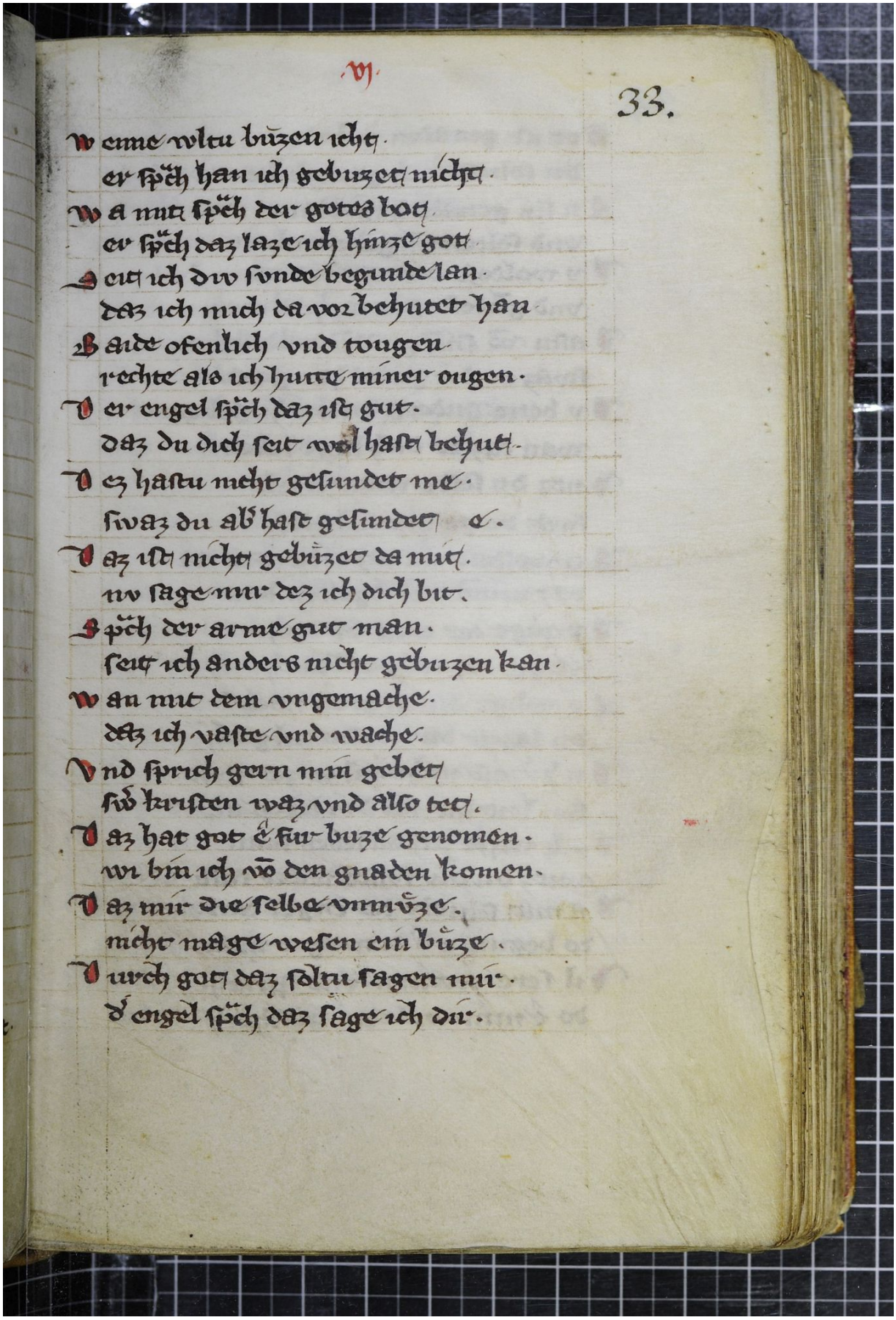
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=9154
Copyright: Melk, Benediktinerstift



vj.

33.

W eme wltu büzen icht.
er ſpëch han ich gebuzet nicht.
W a mut ſpëch der gotes bot.
er ſpëch daz laze ich hinze got.
S eit ich dw ſvnde begunde lan.
daz ich mich da vor behuten han.
B aide ofenlich vnd tougen.
rechte als ich hutte miner ougen.
D er engel ſpëch daz iſt gut.
daz du dich ſeit wol haſt behut.
D ez haſtu mehte gelimdet me.
ſwaz du ab haſt gelimdet &c.
D az iſt nicht gebüzet da mit.
nv ſage mir dez ich dich bit.
S pëch der arme gut man.
ſeit ich anders nicht gebüzen kan.
W an mit dem vngemache.
daz ich vaſte vnd wache.
V nd ſprich gern min gebet
ſw kriſten waz vnd alſo tet.
D az hat got ê für buze genomen.
wi bin ich vō den gnaden komen.
D az mir die ſelbe vnmüze.
mehte mage weſen ein büze.
D urch got daz ſoltu ſagen mir.
d engel ſpëch daz ſage ich dir.